

06 - Bauverwaltungsmanagement
Frau Kamionka

Datum:
05.12.2017

Anfrage

Beschließendes Gremium:

Anfrage "Auswirkungen von Laubsaugern- und bläsern für Tiere und die menschliche Gesundheit" der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.11.2017, 23:45 Uhr

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
-----------------	---------------	---------

Ö	12.12.2017	Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten
---	------------	--

Sachverhalt:

s. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.11.2017

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 20,00 €

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.11.2017

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Bereich 74 - Grünplanung, Friedhöfe u. Forsten

Fachbereich 7 - Straßen- & Grünplanung, Ingenieurbau

Bereich 31 - Umwelt

Eingang 29.11.2017 Sch

OTR 2. u. B.

30/11.



Oberbürgermeister Mäde
- Rathaus -

21335 Lüneburg

Stadtratsfraktion Lüneburg

Ratsherr/Ratsfrau
Ralf Gros

Neue Sülze 4
21335 Lüneburg

Tel: 04131 – 406316
ralf.gros@rathaus-aktuell.de

29.11.2017

Auswirkungen von Laubsaugern und -bläsern für Tiere und die menschliche Gesundheit

Anfrage zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten am 12.12.17

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mäde,

der aktuellen Veröffentlichung auf der Website des Umweltbundesamt (UBA) vom 26.10. ist zu entnehmen, dass Laubsauger und -bläser Mensch und Umwelt nicht unerheblich belasten (<https://www.umweltbundesamt.de/themen/wohin-dem-laub>). Besen oder Harke sind danach die bessere Alternative.

Vor diesem Hintergrund stellen sich ff. Fragen:

1. Wie wird die Problematik vor dem Hintergrund der UBA-Veröffentlichung von der Verwaltung beurteilt?
2. In welchem Umfang werden Laubsauger und -bläser bei der AGL eingesetzt?
3. Besteht aus Sicht der Verwaltung vor dem Hintergrund der UBA-Veröffentlichung Änderungsbedarf bei der AGL?
4. Wie könnte die Nutzung von Laubsaugern und -bläsern in Lüneburg geregelt werden?

Mit freundlichen Grüßen

für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen